

## Denkmalanlage Schloss Schallaburg

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
NÖ	Melk	Schollach	Schallaburg (14160)	UTM 33 526471,00 5337346,00



Palas und Bering sind die ältesten, auf die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts zurückgehenden Teile der Anlage. Sie wurden unter Graf Sighard von Schala dem Jüngeren errichtet.

1456 gelangte die Burg in den Besitz der Losensteiner; unter Christoph II. von Losenstein hat man den mittelalterlichen Wehrbau in der 2. Hälfte des 16. Jh. zu einem der prachtvollsten Renaissanceschlösser nördlich der Alpen umgestaltet. Besonders bemerkenswert sind die Terrakottaverkleidungen (signiert PR 1573), die unter anderem auf den Halleiner Hafnermeisters Jacob Bernecker zurückgehen. Bestehend aus 1600 Einzelteilen ist diese Ausstattung in Programmatik und formaler Vielfalt einzigartig und ohne direktes Vorbild. Das Innere der Anlage wurde nach dem Erwerb durch das Land Niederösterreich 1968 als Ausstellungszentrum adaptiert.

© BDA